



BESCHLUSS

aus der 17. Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 16.01.2024

Öffentliche Sitzung

3. Anlage eines Geburtenwaldes in Nidderau

AT-18/2023
2. Ergänzung

Ausschussvorsitzende Stahlberg nimmt Bezug auf die Mitteilungsvorlage des Magistrats AT-18/2023 2. Ergänzung vom 04.01.2024, wonach in Nidderau 2022 182 Neugeborene und 2023 119 Neugeborene (Stand 11.12.23) gemeldet worden sind. Generell ist die Anlage eines Geburtenwaldes möglich. Im Wald muss das hier beschriebene Modell differenziert betrachtet werden, da im Laufe der Zeit durch die Bewirtschaftung des Waldes auch Bäume entnommen werden. Eine Markierung der Bäume vom Setzling bis zum fertigen Baum ist nur mit hohem Aufwand möglich. Zu klären wäre der Standort und die Konzeptionelle Umsetzung.

Außerhalb des Waldes könnten unter Berücksichtigung der Landschaftspflege Haine oder Feldgehölze gepflanzt werden.

Im Stadtgebiet und Umgebung wären zum Beispiel die Anlage von "tiny forest" möglich.

Es gibt Redebeiträge von Stadtverordneter Birnbaum, Verwaltungsmitarbeiterin Frau Katja Adams, Stadtverordneten Hildebrand, Stadtrat Hollerbach sowie Ersten Stadtrat Vogel.

Ausschussvorsitzende Stahlberg regt an, den von Ersten Stadtrat Vogel eingebrachten Vorschlag in die Maßnahme einzubringen.

Mitteilung

Die Verwaltung soll geeignete Flächen im Wald suchen sowie die gerodeten Flächen im Rahmen von Pflanzaktionen zur Anlage eines Geburtenwaldes in Betracht ziehen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)